

9. Numismatische Herbstschule in Münster

8.-11. Oktober 2025



Die **Numismatische Herbstschule** in Münster wendet sich an BA- und MA-Studierende aller Fächer. Ziel des 4-tägigen Kurses ist die Vermittlung von Grundlagen der Numismatik von der Antike bis zur Gegenwart mit Schwerpunkten auf antiker, byzantinischer, europäischer und islamischer Numismatik. Dabei geht es auch um vor- und außermünzliche Zahlungsmittel, und es werden übergreifende Fragen gestellt, etwa danach, wie (Münz-)Geld hergestellt wurde, welche (volkswirtschaftlichen) Funktionen Geld erfüllt(e) oder wie die Bilder und Texte auf Münzen kulturgeschichtlich zu interpretieren sind. Auch Fragen nach der Rolle von „Münzen im Museum“ und Berufsperspektiven in der Numismatik sind Gegenstand der Herbstschule.

Die Herbstschule wird von Lehrenden der Universität Münster sowie Kuratorinnen und Kuratoren des LWL-Museums für Kunst und Kultur/Westfälisches Landesmuseum, des Stadtmuseums Münster, des Kultur- und Stadthistorischen Museums Duisburg und des Museums Abtei Liesborn veranstaltet.

20 Plätze für Studierende sind zu vergeben.

Studierende erwerben ein Zertifikat und 3 Leistungspunkte bei erfolgreicher Absolvierung des Kurses. Nach Abfassung einer schriftlichen Ausarbeitung können insgesamt 5 Leistungspunkte vergeben werden (die Themen sind frei wählbar und ergeben sich meist aus der gemeinsamen Arbeit während der Herbstschule).

Ihre Bewerbung mit kurzem Motivationsschreiben und Curriculum Vitae schicken Sie bitte in digitaler Form **bis zum 06. Juli 2025** an: Prof. Dr. Achim Lichtenberger, lichtenb@uni-muenster.de

Informationen zum Forschungs- und Lehrverbund „Numismatik in Münster“: <https://www.uni-muenster.de/Numismatik>

